



DEINE NACHBARSCHAFTSHILFE

einblicke



VORFREUDE AUF DAS SOMMERFERIENPROGRAMM

Auch in diesem Jahr wartet wieder ein abwechslungsreiches Ferienprogramm auf Kinder und Jugendliche. Es gibt viele spannende Aktionen – einen Besuch in den Bavaria Filmstudios, den Zauberworkshop „Simsalabim“, einen Tierarztbesuch bei Dr. med. vet. Dusi-Färber oder die beliebte Alpaka-Wanderung. Und das ist nur ein kleiner Vorgeschmack – das **komplette Programm erscheint in der Woche vor den Pfingstferien** und wird online veröffentlicht:

www.unser-ferienprogramm.de/deine-nachbarschaftshilfe

SO LÄUFT DIE ANMELDUNG:

- **Anmeldung:** Ab Montag, 8. Juni bis einschließlich 14. Juni möglich
- **Verlosung:** Am 15. Juni werden die Plätze ausgelost
- **Rückmeldung & Nachmeldungen:** Anschließend erhalten alle Familien eine Rückmeldung. Freie Plätze können auch nach dem 15. Juni noch gebucht werden.

„INTERAKTIVES WORTSCHATZBUCH“

SPRACHE SPIELERISCH ENTDECKEN

Mit dem neuen Projekt „Interaktives Wortschatzbuch“ lädt die NBH Kinder von zwei bis fünf Jahren und ihre Eltern ein, Sprache gemeinsam zu entdecken. In wöchentlichen Treffen gestalten die Kinder ihr eigenes Buch mit Fotos, Zeichnungen und ersten Wörtern. „Sprache entsteht im Alltag – beim Spielen und gemeinsamen Entdecken“, sagt Anna Birnstiel, Leiterin des Ressorts Junge Familien.

Das Angebot richtet sich besonders an Kinder, die Deutsch als Zweitsprache lernen oder keine Kita besuchen. In ei-

nem festen Ablauf mit Begrüßungskreis, Bewegung, Spiel und kreativen Impulsen entsteht am Ende jedes Treffens eine neue Buchseite.

Start ist am Donnerstag, 7. Mai, nachmittags im NBH-Kinderpark in Vaterstetten. Anmeldung bis Freitag, 1. Mai, die Plätze werden am 4. Mai verlost.

Für das Projekt sucht die NBH außerdem eine pädagogische Fachkraft (m/w/d) am Nachmittag. Melde dich unter familien@deine-nachbarschaftshilfe.de

*Liebe Leserinnen,
liebe Leser,*

zu Beginn dieses Jahres hieß es für uns: Kisten packen! Das Ressort Mobiler Mittagstisch ist von der Brunnenstraße nach Parsdorf umgezogen. Seitdem befinden sich die Küche, die Spülküche und die Organisation an einem gemeinsamen Standort – ein Schritt, der unseren Arbeitsalltag spürbar verändert hat.

Der größte Vorteil: die Nähe. Die Mahlzeiten werden hier angerichtet und von unseren Fahrerinnen und Fahrern unmittelbar übernommen. Kurze Wege erleichtern die Abstimmung, vieles lässt sich jetzt schnell und unkompliziert klären. Auch logistisch profitieren wir: Es gibt mehr Platz für Fahrzeuge und nach der Geschirrrückgabe können die Fahrerinnen und Fahrer direkt den Heimweg antreten.

Noch ist manches neu und ungewohnt. Gleichzeitig wächst hier etwas zusammen: Küchenteam, Spülteam und Büro arbeiten enger miteinander, lernen voneinander und entwickeln neue Abläufe. Daraus entsteht eine besondere Energie.

Natürlich vermissen wir unsere Kolleginnen und Kollegen – hier in Parsdorf sind wir ein wenig wie eine kleine Insel. Aber eine mit vielen Vorteilen: Alles ist an einem Ort, die Kommunikation ist direkt und theoretisch gäbe es für uns sogar jeden Tag ein frisch gekochtes Mittagessen.

Vielleicht haben Sie ja Lust bekommen, unseren Mittagstisch selbst einmal zu probieren? Die Bestellung ist jederzeit unkompliziert online oder telefonisch möglich. Wir freuen uns, auch Sie bald (kulinarisch) bei uns begrüßen zu dürfen.

Ihre
Sabine Oppolzer und
Sabine Pillau



Rufen Sie uns an unter
08106 / 3684 71

PFLEGEHELFERIN DIANA ANDRIESI IM INTERVIEW

„MAN LERNT, MENSCH ZU SEIN“

Diana Andriesi (36) arbeitet als Pflegehelferin in der ambulanten Pflege. Ihr Weg in den Beruf war kein geradliniger Plan, sondern eine Entwicklung voller Umwege, Zufälle und glücklicher Begegnungen. Im Gespräch erzählt sie von ihrem Start in Deutschland, dem Quereinstieg in die Pflege und davon, warum sie heute sagt: „Zum Glück bin ich hier gelandet.“

Ursprünglich kommt Diana aus Rumänien und hat dort Physiotherapie studiert. Die Anerkennung ihrer Ausbildung in Deutschland gestaltete sich schwierig, sodass sie zunächst in verschiedenen Bereichen arbeitete. Der Einstieg in die Pflege kam zufällig.

Diana: Ich habe mich bei der NBH im Bereich Hauswirtschaft beworben, weil ich gar nicht wusste, dass ich auch in die Pflege gehen kann. Eine Bekannte hat meine Bewerbung weitergegeben. Dann habe ich mit der Leitung gesprochen. Nach dem Probearbeiten dachte ich: Das kann ich schaffen. Das mache ich zu Hause mit meinen Kindern ja auch, nur eben dann mit älteren Menschen.

Wie ging es dann weiter?

Ich habe als Pflegehelferin angefangen, ohne Ausbildung als Pflegefachkraft. Danach habe ich einen Pflegehelferkurs gemacht. Heute habe ich meine eigene Tour und arbeite sehr selbstständig.

Wie sieht dein Arbeitsalltag aus?

Ich fange um acht Uhr an, nachdem ich meine Kinder in den Kindergarten gebracht habe, und arbeite bis etwa zwölf oder ein Uhr. Ich mache Medikamentengabe, Kompressionstherapie oder unterstütze bei der Körperpflege.

Was hat dich in deinem neuen Arbeitsalltag am meisten überrascht?

Dass viele Menschen trotz Krankheit so positiv bleiben. Jeder hat seine eigene Geschichte, aber viele sagen ganz bewusst: Ich muss zufrieden sein, so wie es ist. Das finde ich sehr beeindruckend.

Was hilft dir aus deiner Ausbildung zur Physiotherapeutin heute?

Eigentlich alles ein bisschen. Besonders die Beobachtung und das Wissen über den Körper. Ich sehe schnell, wenn etwas nicht stimmt.

Gab es einen Moment, der dir besonders im Gedächtnis geblieben ist?

Eine Patientin hatte starke Nackenverspannungen. Ich habe sie ein paar Minuten massiert, und es hat ihr wirklich geholfen. Sie hat sich sehr gefreut – solche Momente sind schön.

Welche Rolle spielt die Pflege für dich persönlich?

Wir sind oft die Verbindung zur Außenwelt. Viele Patienten können nicht mehr raus und fragen uns, wie es draußen ist. Ich finde es schön, ihnen ein Stück Alltag, Kontakt, einfach frischen Wind (lacht) mitzubringen.

Was macht den Beruf manchmal schwierig?

Man muss mit Stürzen, Wunden oder schweren Krankheiten umgehen können. Man muss sehr aufmerksam sein und schnell reagieren.

Warum ist der Pflegeberuf für dich wertvoll?

Weil man Menschen wirklich hilft und sie oft ohne uns nicht zu Hause leben könnten. Viele Angehörige haben nicht genug Zeit. Wir geben Unterstützung, Sicherheit und auch Gesellschaft. Und es ist ein sicherer Beruf – ein Beruf, der bleibt.

Was ist dir im Umgang mit den Menschen besonders wichtig?

Geduld, Empathie und Respekt. Jeder Mensch ist anders. Man muss individuell schauen, wie

jemand ist und was er braucht.

Was würdest du jemandem sagen, der überlegt, in die Pflege zu gehen?

Es ist ein sehr komplexer Beruf. Man lernt nicht nur fachlich viel, sondern auch, Mensch zu sein. Wenn man Geduld und Empathie mitbringt, bekommt man sehr viel zurück. Es ist ein schöner Beruf für Menschen, die gerne mit anderen arbeiten.

Hättest du gedacht, dass du einmal in der Pflege arbeitest?

Nein, nie. Aber ich bin sehr froh, dass es so gekommen ist. Es war Glück.



**TAG DER PFLEGE
AM 12. MAI**

**Pflege ist mehr als ein Job –
finde hier deine Aufgabe mit Sinn:
<https://karriere.pflegeundsoziales.de>**



VORMERKEN

BABYSITTER SEMINAR

Am **Samstag, 20. Juni, von 10 bis 15 Uhr**, findet das nächste Babysitterseminar bei der NBH statt – geleitet von Annabell Wegener. TeilnehmerInnen ab 15 Jahren lernen alles Wissenswerte rund ums Babysitten. Nach dem Seminar werden sie in den Babysitter-Vermittlungspool der NBH aufgenommen.

Die 18 Teilnehmenden des letzten Seminars im Januar waren begeistert – darunter zwei Jungs und sogar eine 66-jährige Patenoma!

FIRMA THALMEIER SPENDET

UNTERSTÜTZUNG FÜR DIE TAFEL

Die Firma Thalmeier hat nach einem Artikel in der B304.de-Zeitung spontan 500 Euro an die Nachbarschaftshilfe Vaterstetten, Zorneding, Grasbrunn e.V. für die Tafelarbeit gespendet.

„Wir haben gelesen, dass für den Transport und die Ausgabe der Lebensmittel auch finanzielle Unterstützung für die organisatorischen Abläufe nötig ist“, so Martina Thalmeier im Gespräch. „Wir spenden jedes Jahr im Herbst – und diesmal zusätzlich auch aufgrund des aktuellen Aufrufs. Vielleicht motiviert das auch andere, ebenfalls zu helfen.“

Die Nachbarschaftshilfe bedankt sich herz-

lich für die schnelle und unkomplizierte Hilfe, die den laufenden Betrieb der Tafel Vaterstetten-Grasbrunn stärkt und damit Menschen in akuter Not zugutekommt.

HELFEN AUCH SIE

Die Tafel Vaterstetten-Grasbrunn ist dauerhaft auf Unterstützung angewiesen. Wer helfen möchte, kann die Arbeit der Nachbarschaftshilfe jederzeit mit einer Geldspende unterstützen.

SPENDENKONTO

IBAN: DE82 7025 0150 0023 0239 48
Kreissparkasse München Starnberg
Ebersberg

BETREUTES WOHNEN ZU HAUSE

MAI-VERANSTALTUNGEN

Das Ressort lädt Menschen ab 60 ein, aktiv zu bleiben und Gemeinschaft zu erleben – zum Austausch, gegen Einsamkeit oder einfach, um wieder unter Leute zu kommen.

Am **Montag, 4. Mai**, startet die Spielegaudi mit Halma, „Mensch-ärgere-dich-nicht“, Mau-Mau, „Stadt-Land-Fluss“ und „Vier gewinnt“. Am **Montag, 11. Mai**, folgt das Gedächtnistraining mit Ulrike Huefnagels, und am **Dienstag, 19. Mai**, lädt das beliebte Café'tscherl zu Kaffee, Kuchen und gemütlichem Beisammensein.

Kosten und Anmeldung:

Alle Veranstaltungen 10 Euro (Café'tscherl 5 Euro). Anmeldung per Email betreutes-wohnen@deine-nachbarschaftshilfe.de oder telefonisch 08106 / 3684-76



Nachbarschaftshilfe, Sozialdienste, Pflegedienste in den Gemeinden Vaterstetten, Zorneding und Grasbrunn e.V.

Brunnenstraße 28 · 85598 Baldham
Telefon 08106 / 3684-6

info@deine-nachbarschaftshilfe.de
www.deine-nachbarschaftshilfe.de

Redaktion:
Stephanie Stockerl

Fotos: Nbh



Terminübersicht

FÜR MAI

PROGRAMM FÜR 65+

Das Ressort *Betreutes Wohnen zu Hause* der Nachbarschaftshilfe lädt Menschen über 60 mit einem vielfältigen Programm ein, aktiv zu bleiben und Gemeinschaft zu erleben. Die Angebote richten sich an alle, die Gemeinschaft suchen – zum Austausch, gegen Einsamkeit oder einfach, um wieder unter Leute zu kommen.

Montag, 4. Mai, 14 Uhr
Spielegaudi, ein vergnüglicher Nachmittag voller Spiel, Spaß und netter Begegnungen

Montag, 11. Mai, 15 Uhr
Gedächtnistraining mit Ulrike Huefnagels

Dienstag, 19. Mai, 14.30 Uhr
Cafétscherl, in angenehmer Atmosphäre mit Bekannten gemütlich plaudern, neue Kontakte knüpfen oder bei Gesellschaftsspielen Spaß haben

Die Teilnahme an NBH-Veranstaltungen im Ressort „Betreutes Wohnen zu Hause“ kostet 10 Euro (Cafétscherl 5 Euro). Eine Anmeldung ist erforderlich via Email betreutes-wohnen@deine-nachbarschaftshilfe.de oder telefonisch: 08106 - 3684-76



PROGRAMM RUND UM FAMILIEN

Das Ressort *Junge Familien* der Nachbarschaftshilfe unterstützt Familien im Alltag und schafft Raum für Begegnung, Austausch und Unterstützung – mit Angeboten und Kursen für Kinder, Eltern und Familien.

jeden Montag (Ferientermine können abweichen), **9-11 Uhr**
Offener Treff für Familien mit Kleinkindern
Kostenlos, gefördert von Koki Netzwerk frühe Kindheit. Es gibt Frühstück und viele tolle Spielbereiche für Kleinkinder. Keine Anmeldung erforderlich – die Teilnahme ist kostenlos!

Wir suchen engagierte Unterstützung für die Mitgestaltung und Begleitung unserer Eltern-Kind-Gruppen – alle Infos:
<https://karriere.pflegeundsoziales.de>



Jeden Donnerstag, 9-9.30 Uhr
Geburtsvorbereitende Akupunktur
mit Hebamme Ruth Leupolt

NEU **Donnerstag, 7. Mai, 14 | 16 Uhr**
Interaktives Wortschatzbuch

neues Angebot für Kinder von zwei bis fünf Jahren und ihre Eltern

Samstag, 9. Mai, 9 Uhr
Geburtsvorbereitungskurs (in kroatischer Sprache)
mit Hebamme Ana Varzic

Samstag, 9. Mai, 10 Uhr
Starke Teens Selbstbehauptungsgruppe
einmal monatlich samstags mit Erzieherin Sarah Aksakal. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Die Teilnahme ist kostenfrei

Mittwoch, 13. Mai, 17.15 Uhr
Geburtsvorbereitung mit Entbindungsmonat August
mit Hebamme Ruth Leupolt

Montag, 18. Mai, 9 Uhr
Offener Treff – Expertentag
Frau Pieroth-Neef informiert zum Thema Stressmanagement

Donnerstag, 21. Mai, 20.15 Uhr
Rückbildung mit Entbindungsmonat März
mit Hebamme Britta Marziniak

Dienstag, 26. Mai, 9 Uhr
Fit im Kopf, mit Coachin Melanie Draxler
Ein kostenloser Workshop für Kinder in den Pfingstferien zur Förderung von Konzentration, Selbstvertrauen und Freude am Lernen.

Samstag, 30. Mai, 10 Uhr | 13.30 Uhr
Medienkids 1 & 2 mit Mediencoach Bettina Scharnagl
einmal im Monat samstags zur Förderung der Medienkompetenz von Kindern. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Die Teilnahme ist kostenlos

Anmeldung und weitere Informationen zu unseren Familienangeboten unter <https://mitmachen.deine-nbh.de/junge-familien/> bzw. <https://mitmachen.deine-nbh.de/starke-kinder/> Soweit nicht anders angegeben finden alle Veranstaltungen in den Kursräumen der Nachbarschaftshilfe Brunnenstraße 28 in Baldham statt.

IMMER GUT INFORMIERT MIT DEM NBH-NEWSLETTER

Wer keine Termine und Neuigkeiten der Nachbarschaftshilfe verpassen möchte, kann sich jederzeit für den kostenlosen Newsletter anmelden. Bequem per E-Mail ins Postfach – alle Infos auf: www.deine-nachbarschaftshilfe.de/newsletter